

Unsere Partner

Wir arbeiten zusammen mit...

- der Bundesagentur für Arbeit inklusive ihrer Geschäftsstellen
- Arbeitsgemeinschaften zur Grundsicherung für Arbeitssuchende
- Jobcentern
- diversen Organisationen, Vereinen und Verbänden

Unsere Auftraggeber und Kooperationspartner sind ...

- die Rentenversicherung
- Universitäten
- privatwirtschaftliche Betriebe
- Sozialverbände
- Sozial- und Jugendhilfeträger



Kontakt

Dipl.-Kffr. (FH)

Wiebke Kromer

Ausbildereignungsprüfung nach AEVO

Geprüfte Berufspädagogin (IHK)

Telefon: 0 44 08 - 80 91 342

Email: info@curriculo-bildungstraeger.de

Web: www.curriculo-bildungstraeger.de

Postanschrift Verwaltung:

Presuhnstr. 28a
26133 Oldenburg

Standort Hude:

An der Weide 37
27798 Hude



...weil sich das Blatt im Leben
schnell wenden kann...

Curriculo Bildungsträger e.V.

„Lernen mit Erfolg“

Systemische*r Berater*in für Suchthilfe und Präventionsarbeit

WIR SORGEN DAFÜR, DASS SIE
BERUFLICH IM SPIEL BLEIBEN.
MIT CURRICULO BILDUNGSTRÄGER E.V.
ZUM ERFOLG.

Tätigkeit

Sucht- und Drogenberater*innen sind in den Bereichen Prävention, Beratung und Nachsorge tätig. Sie beraten bei Abhängigkeit von Rauschdrogen (z.B. Alkohol, Crystal Meth, Heroin) oder Medikamenten, bei Spiel-, Einkaufs-, Computer- oder Esssucht.

Den Betroffenen stehen sie z.B. bei der Bewältigung des Alltags bei, leisten praktische Hilfe bei Ämter- und Behördengängen und zeigen Wege aus der Sucht auf. Darüber hinaus vermitteln sie Therapieplätze und kümmern sich ggf. um die Nachsorge oder Wiedereingliederung in das Arbeitsleben. Auch bei Rückfällen stehen sie mit Rat und Tat zur Seite. Evtl. beraten sie auch Angehörige von Abhängigen oder suchtgefährdete Menschen.

Im Bereich der Suchtprävention leisten Sucht- und Drogenberater*innen Aufklärungsarbeit. Sie planen Projekte bzw. Aktionen und führen diese durch. Beispielsweise führen sie Präventionstage an Schulen durch oder vermitteln in Eltern-, Erzieher- oder Lehrerseminaren Informationen zum Thema Sucht- bzw. Drogenprävention.

Ggf. wirken sie auch im Bereich der Suchtbehandlung mit und begleiten Betroffene bei therapeutischen Maßnahmen.

Zielgruppe

Die für die Qualifikation erforderlichen Merkmale von Suchtberatern*innen lassen sich in folgende Hauptkategorien zusammenfassen:

- Grundqualifikation
 - Abgeschlossenes Hochschulstudium oder Berufsausbildung und 1-jähriger Berufserfahrung
 - Oder Aufstiegsqualifizierung als Fachwirt oder Pädagogische Fachkraft für Schulbegleitung, soziale Teilhabe und systemische Inklusion oder einer sonstigen pädagogischen Aufstiegsfortbildung mit 2-jähriger praktischer Erfahrung
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (C1)
- Grundlegende Computerkenntnisse

Umfang

Die Weiterbildung findet berufsbegleitend statt. Der Umfang beläuft sich auf 352 Unterrichtsstunden.

Leistungsnachweis

Anzufertigen ist eine Hausarbeit zu einem Themenschwerpunkt, ein Kurzreferat und die erfolgreiche Teilnahme am Abschlusskolloquium.

Inhalte

1. Lern- und Arbeitsmethodik
2. Erkrankung
3. Entstehung von Sucht
4. Soziale Ungleichheit und Sucht
5. Geschlecht und Sucht
6. Migration und Suchthilfe
7. Arbeitsfelder der Suchtkrankenhilfe
8. Prävention der Suchterkrankung
9. Abhängige und von Abhängigkeit gefährdete Menschen
10. Angehörige von suchtkranken Menschen
11. Kinder in suchtkranken Familien
12. Diagnostik und Diagnosen in der Suchthilfe
13. Zielgruppenspezifische Intervention und Beratung
14. Gesprächsführung und Beratungskompetenz
15. Wahlpflichtfach
16. Berufsbild des systemischen Beraters für Suchthilfe und Prävention
17. Abhängigkeitserkrankungen im Betrieb